

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

64 (6.3.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Mittwoch den 6. März

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 3,100. Die Gesuche hiesiger Einwohner um Aufnahme in das Freibad zu Baden sind längstens binnen 8 Tagen bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die mit vorzulegenden ärztlichen Zeugnisse müssen nach Vorschrift der Ministerialverordnung vom 26. März 1844, Nr. 3,154, ausgestellt sein.

Karlsruhe den 5. März 1850.

Großh. Volkzeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Pfeiffer.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl vom 4. März 1850.

Zu der Mittwoch den 6. d. M. stattfindenden feierlichen Eröffnung der Ständeversammlung rückt die gesammte Bürgerwehr aus. Die Mannschaft der vier Banner versammelt sich hiezu Morgens $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vor dem Rathhaus; die Artillerie aber schon um 8 Uhr mit Carabiner, um präcis $8\frac{1}{2}$ Uhr das Innere des Ständehauses zu besetzen.

Das Heerschaar-Commando:
E. Gerber, Oberst.

vdt. Schreiber.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Für die uns neuerdings zugekommenen Geschenke: von Herrn Bierbrauer Karl Reble dahier aus dem Nachlaß seiner verstorbenen Schwester, Karoline Reble, 30 fl.; von Herrn Grafen B. zu Baden durch Vermittlung des Herrn Banquier Aug. Klose dahier 100 fl., sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Nr. 3,848. Die Vermögensausfolgung an Johann Keppelmann von hier, derzeit in Amerika wohnhaft, betreffend.

Beschluß.

Wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation für Johann Keppelmann von hier, gegenwärtig in Pensilvanien, welcher um Auswanderungserlaubnis dorthin gebeten hat, auf

Donnerstag den 4. April d. J.,
Morgens 3 Uhr,

anderaumt, und werden die Gläubiger desselben mit dem Bemerkn hiezu vorgeladen, daß ihnen später zur Zahlung nicht mehr verholffen werden kann.

Karlsruhe den 1. März 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Schönthaler a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Schön-Eichen-Jagen u.

Donnerstag den 7. d. M.

12,225 Stück birken- und buchene Wellen;

Freitag den 8. d. M.

4 Stamm tannen Bauholz,

189 Stück tannene Leiterstangen,

45 " " Gerüststangen,

500 " forlene Bohnenstücken und

6,075 " " Wellen;

Samstag den 9. d. M.

2,250 Stück forlene Hopfenstangen.

Die Zusammenkunft ist am 1. und 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Parkthor, und am 3. Tag bei dem Saamenhaus zu Friedrichsthal jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe den 3. März 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 18 ist der untere Stock, bestehend in einem Laden nebst daranstoßendem Zimmer und Alkof; auf Verlangen noch 2 oder 3 Zimmer, auf derselben Flur, für ein stilles Geschäft oder als Privatwohnung auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hinterbau ein Logis von zwei Zimmern, nebst Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23ten April zu vermieten; auf Verlangen können auch Möbel dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 29 ist auf den 23. April ein Logis von 3 Zimmern mit den nöthigen Bequemlichkeiten, im 2. Stock, oder 3 Mansardenzimmer u. s. w. zu beziehen. Das Nähere Ritterstraße Nr. 20.

Hirschstraße Nr. 20 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf Verlangen auf den 1. April bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist der Laden mit der dazu gehörenden Wohnung auf den 23ten Juli zu vermieten. Das Nähere darüber ist im vordern Zirkel Nr. 14 im 3. Stock zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 20 ist ein großes Zimmer nebst Küche, Kammer und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich beziehbar, zu vermieten. Das Nähere daselbst, parterre, zu erfragen.

Langestraße Nr. 89 sind einige schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 207 sind 4—5 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist in der bel-étage ein großes elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Stephanienstraße sind zwei schön möblirte freundliche Zimmer nebst Alkof, die sich besonders für einen Herrn Abgeordneten gut eignen würden, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Bedientenzimmer, 2—4 Mansarden, Stallung für fünf Pferde, Remise, Garten und sonst alle erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, ist der 3. Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, zwei verrohrtten Speicherkammern und Antheil am Waschhaus.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist im Vorderhaus ein Logis mit 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten; sodann im Hinterhaus 2 Zimmer, Alkof,

Küche, Keller und übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 6 ist im Hinterbau für eine stille Haushaltung ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzstall, entweder sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. April der untere Stock zu vermieten; derselbe enthält vier Zimmer, Küche, Hofplatz, sonstige viele Bequemlichkeiten und Räume, und eignet sich hauptsächlich für einen Geschäftsmann.

Der zweite Stock ist ebenfalls zum Vermieten frei, enthält fünf Zimmer nebst Zugehör und kann sogleich oder später bezogen werden. — Die Preise werden billig gestellt. — Nähere Auskunft ertheilt Notar F. Dumas, Neuthorstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 20 (Sommerseite) ist zu vermieten: der zweite Stock auf sogleich, bestehend in 3—4 Zimmern mit 3 besondern Eingängen, Alkof, Küche, Holzplatz, Keller und Speicher; der 3. Stock auf den 23. April, bestehend in 3—4 Zimmern mit 3 besondern Eingängen und allem Obigen. Näheres im untern Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 42 ist parterre hinten hinaus sogleich ein Zimmer zu vergeben; ebenso können nebenan Nr. 44 mehrere Mansardenzimmer sogleich in Miethe gegeben werden. — Auch wünscht man daselbst aus Mangel an Platz ein guterhaltenes sechsoctaviges „Klavier“ entweder zu vermieten oder auch zu verkaufen.

Zirkel (vorderer) Nr. 11 ist auf den 23. April eine Wohnung im untern Stock von einem großen und zwei kleinen Zimmern mit oder ohne Küche und Mädchenzimmer nebst Keller und Holzremise zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Droschke um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere im dritten Stock.

Bei Metzgermeister D. Winter, Langestraße Nr. 173, sind zwei Logis im Hintergebäude zu vermieten und können auf den 23. April bezogen werden.

Laden mit Wohnung.

Es ist in meinem Hause ein schöner Laden nebst Wohnung für eine kleine Familie, an ein Puz- oder anderes reinliches Geschäft unter annehmbaren Bedingungen, auf den 23. April oder auch später beziehbar, zu vermieten.

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstträge.] In ein hiesiges Gasthaus werden 2 Mädchen gesucht, das eine in die Küche, das andere zur Besorgung der Zimmer; beide müssen ein sittliches Betragen und gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 31.

(1) [Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, das etwas kochen, waschen und puzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und sich allen Geschäften willig unterzieht, auch gute Zeugnisse hat (ohne diese darf sich keine melden), wird auf Ostern in Dienst gesucht: Adlerstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, auch in den übrigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird auf nächste Ostern in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 35.

(1) [Dienst Antrag.] Eine vorzügliche Köchin, welche schon in großen Gasthäusern gedient und gute Zeugnisse besitzt, findet auf künftige Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und auch allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bis nächste Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person von gesetztem Alter wünscht eine Stelle als Köchin bis Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen vom Lande sucht auf Ostern eine Stelle, welches im Nähen und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Zu erfahren in der Bähringerstraße Nr. 74 im dritten Stock im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Ein stilles solides Mädchen, das noch nie hier gedient hat, kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht in einer stillen Haushaltung oder als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 30.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 21.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln, kochen u. kann, sucht einen Platz bei einer kleinen Familie oder als Stubenmädchen. Nähere Auskunft in der Spitalstraße Nr. 53.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle zu Kindern oder sonst in einer kleinen Haushaltung auf Ostern. Zu erfragen Langestraße Nr. 23 im Hintergebäude.

(1) [Gesundene Leihhaus Scheine.] Es wurden vor einigen Tagen zwei Leihhaus Scheine gefunden; der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben Waldstraße Nr. 75 im untern Stock gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Es wird ein gelernter Gärtner auf das Land gesucht, welcher gute Zeugnisse vorzuweisen hat und sogleich eintreten könnte. Näheres im Gasthaus zum rothen Haus.

In ein hiesiges Handlungshaus wird auf Ostern ein ordentlicher junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, als Hausdiener gesucht. Wo? erfährt man auf dem Kontor dieses Blattes.

Im neuern Stadttheile ist ein Bauplatz um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Es wird eine noch gut erhaltene Kiste mit 4 oder 5 Klappen zu kaufen gesucht. Näheres ist Steinstraße Nr. 23 im untern Stock zu erfragen.

In der Nähe vom Promenadenhaus ist ohngefähr ein Morgen großer Acker, mit Obstbäumen besetzt, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 173.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erwarteten Cigarren-Mundspitzen von Gummi-elastium sind eingetroffen bei

Conradin Haagel.

Strohhut-Fabrik

der

Geschwister Bernauer,

alte Waldstraße Nr. 10.

Wir machen die ergebenste Anzeige, daß wir unser Strohhutlager wieder eröffnen, und fortwährend Strohhüte zum Waschen und Bleichen annehmen, sowie auf Verlangen nach neuester Façon richten.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte Bleiche, deren Collette ich seit einer langen Reihe von Jahren besorge, jetzt Eigenthum des Herrn Friedr. Niedling in Wimpfen, bei Heilbronn, übernehme ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleichgegenstände, und bin ich beauftragt, den Gönnern dieser Anstalt die sorgfältigste Bedienung zuzusichern.

Karlsruhe im März 1850.

Heinrich Rosenfeldt.

Mousseline de laine.

Die neuesten französischen Dessins Mousseline de laine sind eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Karlsruher Viederkranz.

Heute Abend halb 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. März. 37. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Geistige Liebe**, oder: **Gleich und gleich gefellt sich gern**. Lustspiel in 3 Akten, von Dr. Fr. Leberer. Hierauf: **Mirandolina**. Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen von Blum.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 1. Februar. Franz Xaver Kub aus Littenweiler, Fourier vom großherz. 1. Infanteriedepot hier, ledig, alt 27 J. 8 M. 16 T. Den 1. Emil Karl Ludwig, Bat. Simon Neef, Bürger und Zimmermeister hier, alt 5 M. 3 T.

Den 3. Ernst Stern, Bürger und Tagelöhner von hier, Chemann, alt 45 J. 2 M. 2 T.
 Den 4. Nanette Stab, geb. Zwiebelhofer aus Eittingen, Ehefrau des großh. Kriegskommissärs Karl Friedrich Stab hier, alt 63 J. 7 M. 23 T.
 Den 5. Marie Anna Zipfel, geb. Großhanns aus Forbach, Wittve des Johann Adam Zipfel, Salzoberheber zu Kapfenau, Bürger hier, alt 48 J. 11 M. 12 T.
 Den 9. Antonie Auguste Marie, Bat. Tobias Schmidt, Bürger zu Bruchsal, Briefträger hier, alt 10 M. 3 T.
 Den 9. Julius Georg Jakob, Vater Christian Passaer, Bürger und Schreiber hier, alt 4 M. 27 T.
 Den 10. Joseph Illig aus Giffingheim, Schloffer hier, ledig, alt 27 J. 1 M. 12 T.
 Den 16. Wilhelm Vogel aus Lembach, großh. Gendarm von der 4. Division hier, ledig, alt 25 J. 2 M. 10 T.
 Den 16. Leopold, Vater Philipp Durm, Bürger und Schneidermeister hier, alt 9 J. 27 T.
 Den 21. Simon Thronle aus Wyhl, Dragoner im großh. 3. Reiterdepot hier, ledig, alt 22 J. 1 M. 20 T.
 Den 22. Karoline Epple, geb. Marfels von hier, Ehefrau des Franz Epple, Zeichnungslehrer am großh. Lyceum hier, alt 42 J. 7 M.
 Den 23. Joseph Anton Ballwed aus Rüdenthal, Korporal vom vorm. großh. Leibinfanterieregiment hier, ledig, alt 25 J. 7 M. 14 T.
 Den 28. Franziska Marie Pauline Magdalene, Vater + August Wunsch, Bürger und Steinhauer hier, alt 11 M. 20 T.

Witterungsbeobachtungen
im großh. botanischen Garten.

5. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 5	27" 9"	Nordwest	trüb
7 " Morg.	+ 3 1/2	28" —	"	"
12 " Mitt.	+ 1 1/2	28" 3"	"	hell
7 " Abds.	+ 2	28" 3"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Efringen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " "	1 " 30 " Mittags,
3 " — " Nachm.	6 " 30 " Abends.
Außerdem:	Außerdem:
*5 Uhr — Min. Abends,	*5 Uhr 15 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. Wagens.	Güterzug mit I. II. und III. Wagens.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.	

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 20 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " Mittags,	*10 " 39 " (Güterz.)
6 " 20 " Abends,	2 " 52 " Nachmitt.,
*9 " 31 " (Güterz.)	8 " 27 " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.	

Frankfurter Börse am 4. März 1850.

	pCt.	Pap.	Geld		pCt.	Pap.	Geld	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	76 3/4	78 1/4	2 1/2	Integrale	55 1/8	54 7/8	fl. kr.	
		50 fl. Loose v. 1840	51 3/4	51 1/4	1 1/2	Syndicals	—	—	Neue Louisd'or	11 6
		35 fl. Loose v. 1845	31 5/8	31 3/8	3 1/2	ditto	—	—	Friedrichsd'or	9 55 1/2
		Bankactien	1147	1142	3 1/2	Obligationen	80 1/2	—	Holl. 10 fl. Stücke	10 1 1/2
	5	Metallig. - Obligationen	82 1/8	81 7/8		Ludwig-Canal-Actien	46 1/2	—	Rand-Ducaten	5 40
	4	ditto ditto	63 1/4	62 3/4		Lott.-Anlehen à fl. 300.	121	—	20 Franken-Stücke	9 38
	3	ditto ditto	47 1/2	47		ditto à fl. 500.	79 3/4	79 1/2	Engl. Sovereigns	12 3
ÖSTERREICH		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	91 3/4	91 1/4	3 1/2	Obligationen	83 1/2	83	Laubthaler, ganze	—
		500 fl. Loose v. 1834	143 1/4	142 3/4	4	ditto	90 1/8	89 5/8	Preussische Thaler	1 45
	2 1/2	Stadtanico - Oblig.	—	—		Lott.-Anlehen à fl. 50.	71 3/4	71 1/4	Gold al Marco	382 —
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	76 1/4	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	26 3/8	26 3/8	Hochhaltig - Silber	24 32
	4	ditto ditto	—	67 1/2		Oblig. bei Rothschild	83 3/4	83 1/4	Gering u. mittelhal.	—
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	88 1/2	88	3 1/2	25 fl. Loose	24	23 3/4		
		Prämien Scheine	—	103		Obligationen	94	93 1/2		
SPANIEN	5	Active incl. 18 Coupons	—	—	4	Taunusbahn-Actien	302	300	DISCONTO	1 3/4 %
						ditto Obligationen	—	—		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fr. Laun, Dr. von Mannheim. Fr. Lagay, Kfm. m. Sohn v. Lahr. Fr. Schlichter, Kfm. v. Milttenberg.
Englischer Hof. Fr. Oberberg mit Fam. und Bed. v. Oldenburg. Herr Bourges, Rent. m. Gat. von Paris. Fr. Wurflein, Rent. v. Aachen. Dr. Sieglar mit Tochter v. Paderborn. Fr. Charpine, Kfm. von Cherbourg. Fr. Mathews, Rent. v. London. Fr. Eugener, Kfm. v. Bremen. Fr. Zentner, Oberhofgerichts Rath v. Mannheim. Fr. Kiefer, Bürgermeister von Walldürn. Fräul. v. Küßberg m. Bed. v. Königsberg.
Erbprinzen. Fr. Knippenberger, Kfm. v. Mannheim. Fr. Schmidt u. Fr. Ostrichs, Rent. v. Köln. Fr. Hofmann, Rent. v. Basel. Fr. Streckeisen, Rent. v. London. Se. Durchl. Prinz Solms-Braunfels, k. k. österr. Major m. Gefolge v. Bregenz. Fr. Friedrichs, General m. Bed. v. Baden. Herr Schaaf, Propr. u. Fr. Wegger, Gartendirektor v. Heidelberg. Fr. Seippelt, k. preuß. Stabsarzt m. Gat. v. Mannheim. Fr. Röhring, Kfm. v. Offenbach. Fr. Häuser, Prof. v. Heidelberg. Fr. v. Wulffen, Leutnant u. Adjutant v. Freiburg. Fr. Lamson m. Fam. u. Bed. a. England. Fr. d'Orville, Fabr. v. Michelbach.
Geist. Fr. Kolb, Chirurg v. Schwegingen.
Goldener Adler. Herr Dörflinger, Amtsrevisor von Wiesloch. Fr. Junghanns, Part. v. Ddenheim.

Goldenes Kreuz. Herr v. Maimann, Oberleutnant v. Bergamo. Fr. Roster, Kfm. v. Meurs. Fr. Klein, Kfm. v. Aachen. Fr. Gelbach, Kfm. v. Darmen. Fr. Pavidoli, Rent. v. Seultere.
Goldener Ochse. Herr Mayer, Kfm. v. Mannheim. Fr. Hippler, Kfm. v. Heidelberg. Fr. Christmann, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Debus, Kfm. v. Lahr. Fr. Kohler, Kfm. v. Offenburg. Fr. Stadtmayer, Kfm. v. Stuttgart.
König von Preußen. Herr Marsteller, Gastg. v. Neustadt. Fr. Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Fr. Friedrich, Kfm. v. Bergzabern.
Rheinischer Hof. Fr. Wunder, Kfm. v. Karsstadt. Fr. Zürcher u. Fr. Stammer v. Gschbach. Mad. Groß v. Böblingen. Fr. Schweis u. Fr. Fischer, Postbeamte v. Heidelberg.
Römischer Kaiser. Fr. Neuleux, Kfm. v. Eigny. Fr. Aulenbach, Pfarrer v. Dinglingen. Fr. Böhme, Deputirter v. Mannheim. Fr. Hübsch, Deputirter v. Weinheim.
Stadt Pforzheim. Fr. Krug, Kfm. v. Bunn. Fr. Beurton, Kfm. v. Stoels. Fr. Raudrupp, Part. v. Deßis. Fr. Steh, Lehrer v. Rusbach.
Zähringer Hof. Fr. Seyer, Kfm. v. Buchholz. Fr. Bing, Kfm. v. Rottingham. Fr. Schröther, Kaufm. von Hanau. Fr. v. Kagened, Ingenieur v. Rastatt. Fr. Haber, Rent. v. Paris. Fr. Tessier, Offizier v. Straßburg. Fr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt.
In Privathäusern.
 Bei Expeditor Winterwerber: Fr. Seiß, Oberlehrer v. Mannheim.